Lebensraumtyp (LRT)

Basisdaten

LRT-Bezeichnung:

Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder

LRT-Code: 9170

LRT-Nebencode 1:

LRT-Nebencode 2:

Ausbildung:

0 keine Ausbildung

Lebensraumtyp: ☒ Entwicklungsfläche: ☐

Erfassungsdatum: 10.09.2009

LRT-ID: 10063

Fläche: 6231 m² Länge: m Breite: m

Biotop-ID: §024449

Lage

Nr. TK/Gebiet: 4842

EU-Meldenummer:

Gebietsname:

Colditz

Teilflächen-Nr.: 1 Name Gebietsteilfläche: Colditz

Lebensraumtyp (LRT)

Beschreibung

Exposition: Inklination: Primäraufwuchs: ☐ Sekundäraufwuchs: ☐

Beschreibung:

Eichen-Hainbuchenwald am Töpelsberg südlich von Colditz

F 210/0 (ID 10011): Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald am Töpelsberg südlich Colditz. An einem südwestexponierten, steilen Hang stockendes schwaches bis starkes Baumholz aus Eiche, Hainbuche und Linde. Am Hangfuß gute Deckungsgradeder Geophyten. Im Norden ein ehemaliger Steinbruch, am nordöstlichen Rand verläuft die Grenze des LRT unterhalb der Kuppe mit mehreren offenen Quarzporphyrfelsbildungen. Die Waldgesellschaft tendiert hier mit schwachwüchsigen Eichen, Kiefern und Birken zu Hainsimsen- und Färberginster-Traubeneichenwald, der nicht Bestandteil des LRT ist. Touristische Erschließung durch Heimatturm.
F210/1: Eichenwald trockenwarmer Standorte an einem südwestexponierten, steilen Oberhang am Töpelsberg; Die Waldgesellschaft ist überwiegend einschichtig. Die Baumarten sind annähernd gleichaltrig, aber einzelbaumweise gemischt. Es dominieren klein- bis zwergwüchsige 80- bis 100- jährige Eichen mit einzeln beigemischten kleinwüchsigen Kiefern und wenigen Birken. Bizarre Baumformen sind entstanden. In der artenarmen, flächig ausgebildeten Krautschicht überwiegen Trockenzeiger. Die Strauchschicht ist gar nicht oder sehr spärlich ausgebildet. Am südlichen Rand der Waldgesellschaft ziehen sich unterhalb der Kuppe mehrere offene Quarzporphyrfelsbildungen (F 210/3) mit naturnaher Vegetation entlang. Im baumarmen Übergangsbereich vom Fels zurm Wald sind kleinflächige Trockenrasen entstanden. (F 210/2): Ein geschlossener Eichenbestand im schwachen Baumholz mit einzelnen Linden, Hainbuchen, Kiefern und Birken, aber auch Berg-Ahorn und Esche an Südhang (außerhalb FFH-Gebiet. Die teils dichte Strauchschicht wird von Spitz-Ahorn und Hainbuche, aber auch Rot-Buche und Weißdorn sowie wenig Holunder, Pfaffenhütchen und Trauben-Eiche gebildet. Die gut ausgebildete Krautschicht wird von Efeu, Nelkenwurz und Goldnessel geprägt. Vorkommen von Lerchensporn. Am Mittelhang in diesem Bestand ein etwa 3m breiter und 2m hoher offener Fels ohne Vegetation (F 210/4).

Vegetationseinheiten:

Waldlabkraut-Hainbuchen-Traubeneichenwald

Bewertungsrelevante Arten:

Artname wissenschaftlich	Artname deutsch
Carex brizoides	Zittergras-Segge
Corydalis cava	Hohler Lerchensporn
Fraxinus excelsior	Gewöhnliche Esche
Geum urbanum	Echte Nelkenwurrz
Hedera helix	Gewöhnlicher Efeu
Impatiens parviflora	Kleinblütiges Springkraut
Lamium galeobdolon	Gewöhnliche Goldnessel
Luzula campestris	Gewöhnliche Hainsimse
Poa nemoralis	Hain-Rispengras

Beeinträchtigungen:

Verursacher:

Lebensraumtyp (LRT)

Bewertung

Erhaltungszustand LRT: A **[B]** C kA (A) hervorragend (B) gut (C) mittel bis schlecht (kA) keine Angabe

Lebensraumtypische Strukturen: A B **[C]**

Handlungsbedarf: ☐

Lebensraumtypisches Arteninventar: A **[B]** C

Beeinträchtigungen: **[A]** B C

Begründung (Abweichung/Handlungsbedarf):

Zusätzliche Informationen

Ohne Behandlungsgrundsatz

Maßnahmen:

Maßnahme-Nr.	Maßnahmetyp

Nähere Auskünfte erteilt:

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Abteilung Naturschutz, Landschaftspflege
Halsbrücker Str. 31a
09599 Freiberg
Telefon: (03731) 294 2104
E-Mail: Melanie.Kittel@smekul.sachsen.de

Hinweise:

Erläuterungen zu den Inhalten der Datenfelder finden Sie im Steckbrief zu den LRT-Erhebungsdaten auf der Webseite des LfULG unter dem Thema Lebensraumtypen

Zusätzliche Informationen zum Lebensraumtyp sind über die in der Tabelle bereitgestellten Links verfügbar.